



## Einladung zur Sitzung des Kreisvorstands

**13. Januar 2026**

**Beginn: 18:00 UHR**

**in unserer Geschäftsstelle**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Protokoll der Dezember-Sitzung
3. Berichte
4. Finanzen und Anträge 10 Min
5. Stand der geplanten Veranstaltungen 10 Min.
6. Erklärung zum LV / Homepage bzw. Antrag 20 Min.
7. Arbeitsschwerpunkt Schulen in OL 20 Min.
8. Die Verses

Für einen Imbiss ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme: das Oldenburger GEW-Team

**Dem neu gewählten Landesvorstand der GEW in Niedersachsen**  
**Der GEW- Kreisverband der Stadt Oldenburg ist es wichtig, nach allen Irritationen und**  
**Problemen in der jüngeren und längeren Vergangenheit, dem nun neu gewählten**  
**Geschäftsführenden Landesvorstand in Niedersachsen für die Zukunft ein „Goldenes**  
**Händchen“ bei allen Entscheidungen zu personellen, wirtschaftlichen und politischen**  
**Situationen und Fragestellungen zu wünschen.**

Dem KV Oldenburg-Stadt haben die negativen Schlagzeilen der Vergangenheit enormes Kopfzerbrechen bereitet – damit stehen wir nicht allein. Der GEW messen wir eine elementare Rolle in der Bewältigung wichtiger sozialer Fragen und der Sicherung des sozialen Friedens zu und werden daher in Solidarität und in Sorge um die Interessen der Menschen, für die wir unsere Energie einbringen, mit großer Aufmerksamkeit die weitere Entwicklung unserer Gewerkschaft verfolgen. Wir erwarten vom Geschäftsführenden Landesvorstand eine zeitnahe Rückmeldung über den Stand der Aufarbeitung der finanziellen, personellen und juristischen Probleme. Ein „Weiter so!“ darf es nicht geben!

Transparenz ist eine notwendige Voraussetzung für jegliche soziale Interaktion, nicht nur für Mitgliederbindung, sondern auch für deren Gewinnung und deren Mitarbeit und Motivation. Transparenz muss aber gelebt sein, sich stets neu beweisen, muss selbstverständliches Prinzip des Handelns sein. Hier sehen wir konkret großen Handlungsbedarf und wir möchten nachdrücklich für mehr und klarere Kommunikation plädieren.

Ökonomische Belange werden häufig bagatellisiert, wo es doch um die großen Fragen des sozialen Miteinander und der Gerechtigkeit geht. Die materielle, finanzielle Basis ist entscheidend dafür, zu welchen Aktivitäten und in welchem Ausmaß die Organisation in der Lage ist, öffentlichkeitswirksam auftreten zu können und im Sinne der Satzung zu wirken. Bilanzierung und Offenlegung der Mittel ist das Eine, das Andere ist aber: Die Finanzierung der Untergliederungen, insbesondere die Planbarkeit der Finanzen auf der Ebene der Kreisverbände, muss deutlich transparenter und klarer gestaltet werden.